

Boßeln: Ihlows Schlusspurt kommt zu spät

Landesliga Frauen I: 0:1 in Münkeboe

wrs Ostfriesland. Ardorf rangiert als einzige Mannschaft nach drei Spieltagen mit einer weißen Weste an der Tabellenspitze. Der neue Spitzenreiter nahm die Hürde in Ostermarsch sicher mit 10:0 und verdrängte Ihlow vom ersten Rang. Der Auricher Ligist kassierte die erste Niederlage beim 0:1 in Münkeboe/Moorhusen. Auf Rang drei kletterte nach dem 6:0 gegen Schirumer-Leegmoor die Mannschaft von Upgant-Schott. Dietrichsfeld glich sein Punktekonto mit dem 4:0-Heimsieg gegen die punktlosen Norderinnen aus. Meister Collrunge verlor das Duell beim mehrfachen Titelträger Reepsholt 0:5.

U.-Schott - S. Leegmoor 6:0
(6,39 / -0,10)

Die Entscheidung fiel in der Holzgruppe. Nach Ansicht von Schotts Mannschaftsführerin Jenny Janssen bewahrte die Holzgruppe ziemlich lange einen Vorsprung von drei Schöt. „In den Schlussrunden haben wir aufgedreht und das Spiel klar für uns entschieden.“ In Gummi ließen sich beide Mannschaften nicht aus den Augen. Es ging hin und her. Die knappe Niederlage ließ sich verschmerzen. „Wichtig war, dass die beiden Punkte bei uns geblieben sind“, gab Janssen erleichtert zu Protokoll. Und weiter: „Mit 4:2 Punkten befinden wir uns wieder im Soll. Unser Saisonziel Platz drei bleibt realistisch.“ Etwas ratlos kommentierte Leegmoors Betreuerin Monika Heiken den erneuten Patzer der Holzgruppe. „Ich weiß nicht, woran es liegt. Wir kommen einfach nicht ins Rollen“, sagte sie. Lange Zeit hielt sich die Niederlage mit der Holzgruppe in Grenzen. „Zum Schluss ist etwas zu viel dazu gekommen“, haderte Heiken. In Gummi sei nicht mehr möglich gewesen. Die Gruppenleistung sei in Ordnung gewesen.

Münkeboe/M. - Ihlowerfehn 1:0
(1,20 / 0,61)

Münkeboes Sprecherin Kerstin Conring-Doden sprach von einem guten Kampf von beiden Mannschaften. Ihre Formation habe sich im Verlaufe der Partie in beiden Gruppen zusammen sechs bis sieben Würfe erarbeitet. Der sichere Vorsprung schmolz in den Schlussrunden nach und nach zusammen. „Wir sind zum Ende hin nervös geworden, haben geschwächelt, aber mit Glück den Sieg ins Ziel gerettet“, freute sich Conring-Doden über die zwei Punkte gegen den Auricher Rivalen, der Münkeboe das Leben sehr schwer gemacht habe. Ihlows Betreuer Harm Heiken akzeptierte die knappe Niederlage. „Wir haben nicht die gute Leistung aus der Vorwoche gebracht. Münkeboe hat top geschossen. Damit geht das Ergebnis in Ordnung.“ Es sei ein spannender Wettkampf gewesen, erklärte Heiken. „Nach dem Rückstand haben wir in Gummi gewechselt und in beiden Gruppen aufgeholt. Leider reichte es zum Schluss nicht mehr.“

Dietrichsfeld - Norden 4:0
(3,11 / 1,14)

Die Dietrichsfelder Mannschaftsführerin Kerstin Friedrichs hielt sich am vergangenen Wochenende in Irland auf. Sie begleitete Simone Davids beim „Queen on the road“-Wettbewerb. Die Nachricht vom Sieg ihrer Mannschaft erhielt sie per SMS in einem irischen Pub. Die Freude war groß. Nach schnellem Rückstand mit der Gummikugel wendete die Heimmannschaft das Spiel. „Good wat mit“ gab in Holz einen großen Vorsprung ab, rettete aber noch etwas mehr als einen Wurf über die Ziellinie.

Reepsholt - Collrunge 5:1
(-0,51 / 5,39)

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 13.10.2008; 22:00:00 Uhr